

Schüler wollen mehr wissen

8.2.13 H2

Gesamtschule Geistal öffnet morgen ihre Türen – Vortrag zur Hochbegabtenförderung

BAD HERSFELD. Die Gesamtschule Geistal trägt seit 2006 das Gütesiegel Hochbegabung des Hessischen Kultusministeriums, das in regelmäßigen Abständen überprüft und neu vergeben wird.

Die integrierte Gesamtschule hat aufgrund ihrer Organisationsform besondere Möglichkeiten – auch in Teilbereichen – wissbegierige Schülerinnen und Schüler zu fördern. Das betont Schulleiterin Andrea Zimmermann. Die Geistalschule setze dies im Bereich der Sprachen, angefangen beim bilingualen Angebot, über muttersprachliche Kursleitungen im Fremdsprachenunterricht, fremdsprachliche Theaterangebote bis hin zu Angeboten zum Erlernen exotischer Sprachen und Sprachsysteme um, erläutert sie.

Begabungen entdecken

Im naturwissenschaftlichen Bereich ergebe sich durch Formen individualisierter Lernens im Regelunterricht, ergänzt durch besondere Zusatzangebote, Gelegenheit zur Förderung. Daneben finde in den Bereichen Musik, Sport und kulturelle Praxis eine spezielle Förderung statt, innerhalb derer die Schülerinnen und Schüler ihre besonderen Begabungen entdecken und entwickeln könnten.

Ministerialrat Walter Diehl vom Hessischen Kultusministerium wird am morgigen Samstag, 9. Februar, um 10



Zusatzangebote für Kinder mit naturwissenschaftlichen, sprachlichen und künstlerischen Interessen gehören zum Programm der Gesamtschule Geistal, die sich die Förderung Hochbegabter auf die Fahnen geschrieben hat.

Uhr den Tag der offenen Tür an der Gesamtschule Geistal mit einem Referat zum Thema

der Aula der Schule eröffnen und damit den Ansatz der Schule bei der Begabtenförderung wissenschaftlich einbetten.

Wie die spezielle Förderung der „wissbegierigen“ Schülerinnen und Schüler im Regelunterricht sowie mit besonderen Projekten und Angeboten umgesetzt werden kann, können die Besucher im Anschluss an das Referat in Erfahrung bringen.

Sie können unter vielfältigen Angeboten aus der Schulpraxis wählen und sich Einblicke in Unterrichtsarbeit, Talentförderung, Begabtenförderung und Projekte aller Jahrgangsstufen verschaffen. Damit Eltern die Angebote ungehindert nutzen können, gibt es ein

Betreuungsangebot für die Kleinsten und auch für Essen und Getränke ist gesorgt. (red/zac)

